

Prüfung 10 – Kurswahl / Gymnasiale Oberstufe

Informationsabend - Jahrgang 10

Kurswahl - Gymnasiale Oberstufe

Januar 2025

Gliederung

- Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe
- Kurswahl
- Abiturprüfungsfächer
- Leistungsbewertung
- Gesamtqualifikation
- Seminarkurse

Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (1)

Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung

Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung – GOSTV vom 21.8.2009, zuletzt geändert 29.04.2021 und deren Verwaltungsvorschriften – VV-GOSTV vom 12.4.2011, zuletzt geändert 24.06.2024:

- Das Kursangebot bestimmt sich nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der personellen und sächlichen Möglichkeiten der Schule.
Ein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Kurses besteht nicht.
- Das Kursangebot muss so organisiert sein, dass eine individuelle Schwerpunktsetzung für die Schülerinnen und Schüler möglich und die **Kontinuität in abiturrelevanten Fächern** bis zum Ende der Qualifikationsphase gesichert ist.
- Die Entscheidung über das Kursangebot trifft der Schulleiter, die Schulleiterin im Rahmen der Beschlüsse der Konferenz der Lehrkräfte. Die Schulkonferenz soll gehört werden.

Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (2)

- Der Unterricht erfolgt in Kursen auf grundlegendem bzw. erhöhtem Anforderungsniveau, kurz Grund- und Leistungskurse genannt.
- **Leistungskurse** werden mit **5 Wochenstunden**, **Grundkurse** mit **3 Wochenstunden** unterrichtet.

Ausnahmen: 4 Wochenstunden in den Grundkursen
Mathematik und Geschichte bilingual

- Es werden **zwei Leistungskursfächer** gewählt, unter denen sich **eines der Fächer Mathematik, Deutsch, Fremdsprache** befinden muss.

Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (3)

Die Belegverpflichtung in den Aufgabenfeldern

1. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	2. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld		
<p>Deutsch</p> <p>Zwei^{*)} Fremdsprachen</p> <p>Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel</p>	<p>Geschichte</p>	<p>Mathematik</p> <p>eine Naturwissenschaft</p>		
<p>^{*)} oder</p> <p>eine Fremdsprache und ein weiteres Fach des gesamten Kursangebots</p>	<p>Ein weiteres Fach aus dem 2. oder 3. Aufgabenfeld muss gewählt werden:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Geografie oder Politische Bildung oder Wirtschaftswissenschaften</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Technik</p> </td> </tr> </table>		<p>Geografie oder Politische Bildung oder Wirtschaftswissenschaften</p>	<p>oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Technik</p>
<p>Geografie oder Politische Bildung oder Wirtschaftswissenschaften</p>	<p>oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik oder Technik</p>			
<p>ohne Aufgabenfeld: Sport, Seminarkurs</p>				

Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (4)

Geschichte bilingual:

- Durch Geschichte bilingual ist die Belegverpflichtung des Sachfachs Geschichte erfüllt.
- Mit der Teilnahme an Geschichte bilingual kann gleichzeitig die **Belegung einer weiteren Fremdsprache** (Englisch) erfüllt werden.
- **Geschichte bilingual kann belegt werden, wenn**
 - ✓ in Klasse 10 dieser Kurs belegt wurde,
 - ✓ ein mindestens halbjähriger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land absolviert wurde,
 - ✓ Englisch Muttersprache ist.
 - ✓ Alle Schülerinnen und Schüler der bilingualen **Klasse 10/2** können unabhängig von den oberen drei Punkten teilnehmen.

Das Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe (5)

Beschlüsse zum Kursangebot:

Als Leistungskurse bieten wir neben

Deutsch, Mathematik und Englisch

(eines davon ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend)

folgende Fächer an: **Geografie, Biologie, Chemie, Physik**

und bieten damit ein stabiles und verlässliches Angebot unter Berücksichtigung des schulischen Profils.

Alle anderen Fächer aus Klasse 10 können im Grundkursbereich gewählt werden.

Die Kurswahl (1)

Wahl der Leistungskurse ...

... enthält **15 Leistungskurskombinationen** und vielfältige Möglichkeiten der **individuellen Schwerpunktsetzung durch die Grundkurswahl.**

... Angabe eines Erst- und Zweitwunsches bzgl. Leistungskurskombination

1. LK	Wahl aus den Fächern: DE, EN, MA
2. LK	Wahl aus den Fächern: DE, EN, MA, BI, CH, PH, EK

Wahl der Grundkurse ...

... folgt der jeweiligen Spalte der gewählten Leistungskurskombination.

... es werden 6 Grundkurse durch Ankreuzen bzw. freie Eintragung gewählt.

Die Kurswahl (2)

→ *siehe Kurswahlbogen (Rückseite)*

Wahl der Grundkurse ...

- Die Fächer Informatik, Technik, Latein, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel können nur gewählt werden, wenn sie in Klasse 10 belegt worden sind.
- Geschichte bilingual kann nur unter den zuvor beschriebenen Voraussetzungen gewählt werden.
- Latein kann als zusätzlicher Kurs gewählt werden, sofern ein pflichtiger Kurs die zur Kurseinrichtung nötige Mindestanzahl von Wahlen nicht erreicht.

Die Kurswahl (3)

1. LK	<input checked="" type="checkbox"/> EN						<input checked="" type="checkbox"/> DE					<input type="checkbox"/> MA					
2. LK	<input type="checkbox"/> MA	<input checked="" type="checkbox"/> DE	<input type="checkbox"/> EK	<input type="checkbox"/> BI	<input type="checkbox"/> CH	<input type="checkbox"/> PH	<input type="checkbox"/> EK	<input type="checkbox"/> MA	<input checked="" type="checkbox"/> BI	<input type="checkbox"/> CH	<input type="checkbox"/> PH	<input type="checkbox"/> EK	<input type="checkbox"/> BI	<input type="checkbox"/> CH	<input type="checkbox"/> PH		
1. GK	<input type="checkbox"/> ku <input type="checkbox"/> mu <input type="checkbox"/> ds	<input checked="" type="checkbox"/> ku <input type="checkbox"/> mu <input type="checkbox"/> ds			<input type="checkbox"/> ku <input type="checkbox"/> mu <input type="checkbox"/> ds							<input type="checkbox"/> ku <input type="checkbox"/> mu <input type="checkbox"/> ds			<input type="checkbox"/> ku <input type="checkbox"/> mu <input type="checkbox"/> ds		
2. GK	<input type="checkbox"/> ge	<input checked="" type="checkbox"/> ge			<input type="checkbox"/> ge							<input type="checkbox"/> ge			<input type="checkbox"/> ge		
	<input type="checkbox"/> ge-bi	<input type="checkbox"/> ge-bi			<input type="checkbox"/> ge-bi							<input type="checkbox"/> ge-bi			<input type="checkbox"/> ge-bi		
3. GK	<input type="checkbox"/> ch <input type="checkbox"/> bi <input type="checkbox"/> ph	<input type="checkbox"/> ch <input checked="" type="checkbox"/> bi <input type="checkbox"/> ph			<input checked="" type="checkbox"/> ma							<input type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> fr <input type="checkbox"/> la <input type="checkbox"/> sn	<input checked="" type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> fr <input type="checkbox"/> la <input type="checkbox"/> sn			<input type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> fr <input type="checkbox"/> la <input type="checkbox"/> sn	
4. GK	<input checked="" type="checkbox"/> de	<input checked="" type="checkbox"/> ma		<input checked="" type="checkbox"/> de								<input type="checkbox"/> ch <input type="checkbox"/> bi <input type="checkbox"/> ph	<input checked="" type="checkbox"/> ma		<input type="checkbox"/> ch <input type="checkbox"/> bi <input type="checkbox"/> ph	<input checked="" type="checkbox"/> de	
5. GK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ds	<input checked="" type="checkbox"/> de	<input checked="" type="checkbox"/>								<input checked="" type="checkbox"/> ma	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ds	<input checked="" type="checkbox"/> de		<input checked="" type="checkbox"/>
6. GK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> te	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> te	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
1./2. Wunsch		2													1		
Zusatzkurswunsch, Bemerkungen, besondere Gründe für 1. Wunsch: (Genehmigung im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten)																	

Die Kurswahl (4)

Seminarkurswahl ...

- Angabe eines Erst- und eines Zweitwunsches
- Wahl von in Klasse 10 bzw. 11 belegten Fächern unabhängig

→ siehe Kurswahlbogen (Vorderseite)

Seminarkurswahl:

Erst-wunsch	Zweit-wunsch	Fach	Rahmenthema	Fachlehrkraft
×		Biologie	„Citizen Science“ Ökologie – Nachhaltigkeit	Herr Kreibich
	×	Chemie	„Biochemie für Medizinerinnen und Mediziner“	Frau Nachtsheim
		IF/Technik	„Robotik“ - Praxisorientierte Entwicklung von Robotik-Lösungen	Herr Debray
		Erdkunde	„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nachhaltige Entwicklungsziele	Herr Reichel
		Berufs- u. Studien-orientierung	„Unsere Ideen für unsere Zukunft - innovative Teamprojekte“	Frau Schemel

Termine

Abgabe bis 20.01.2025

bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer

- Formular: Anmeldung zur gymnasialen Oberstufe
- Kurswahlbogen für Kurse im SJ 2024/25
- Formular: Wahl des Fachs der mündlichen Prüfung

Ausblick: Gymnasiale Oberstufe und Abitur

- Abiturprüfungsfächer
- Leistungsbewertung (Klausuren)
- Gesamtqualifikation

Die Abiturprüfungsfächer

Die Abiturprüfung umfasst **drei schriftliche Prüfungen** und **eine mündliche Prüfung**.

Dabei ist aus **jedem Aufgabenfeld** (s. vorn) **mindestens ein Fach** zu wählen.

- **Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** müssen in den vier Prüfungsfächern enthalten sein.
- Schriftliche Prüfungsfächer sind die beiden Leistungskursfächer und ein Grundkursfach nach Wahl.
- Das mündliche Prüfungsfach wird aus den Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau gewählt.

(GOSTV §22(1): Darstellendes Spiel ist kein Abiturprüfungsfach.)

Wahl der Abiturprüfungsfächer - Beispiele:

Bedingung	1. Bsp.: Leistungskurs DE, BI		2. Bsp.: Leistungskurs DE, EN	3. Bsp.: Leistungskurs MA, EK	
... zwei aus ·Deutsch, ·Mathematik, ·Fremd- sprache (fs)	Ⓟ DE	Ⓟ DE	Ⓟ DE Ⓟ EN	Ⓟ MA	Ⓟ MA
	Ⓟ ma	Ⓟ fs: en od. fr od. sn		Ⓟ de	Ⓟ fs: en od. fr od. sn
1. Aufgabenfeld	erfüllt (DE bzw. fs)		erfüllt (DE, EN)	erfüllt (DE bzw. fs)	
2. Aufgabenfeld	Ⓟ ge, gebi, pb, ek		Ⓟ ge, gebi, pb, ek	Ⓟ EK	Ⓟ EK
3. Aufgabenfeld	Ⓟ BI		Ⓟ ma, bi, ch, ph, if, te	erfüllt (MA)	
Prüfungen:	vier Prüfungen gewählt			drei Prüfungen gewählt 4. Prüfung frei wählbar	

Leistungsnachweise und Leistungsbewertung

Klausuren im 1. und 2. Semester:

- in beiden Leistungskursfächern je eine pro Halbjahr
 - in 5 Grundkursfächern je eine pro Halbjahr
(Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft)*
- * Wurde eines dieser Fächer als Leistungskurs gewählt, ist ein anderes Grundkursklausurfach zu wählen.

Klausuren im 3. und 4. Semester:

- in allen Abiturprüfungsfächern je eine pro Halbjahr

Die Klausurnote geht zu je einem Drittel in die Kursabschlussnote des Halbjahres ein.

Die Gesamtqualifikation (1)

Die Gesamtqualifikation bildet mit den Ergebnissen der Abiturprüfung die Grundlage der Berechnung der Abiturnote.

In die Gesamtqualifikation gehen ein:

- alle 8 Halbjahreskurse der Leistungskursfächer **in doppelter Wertung**,
- 30 (bzw. 26*) Halbjahreskurse der Grundkursfächer einschließlich der vier Halbjahreskurse des dritten und vierten Prüfungsfaches **in einfacher Wertung**
- Unter den einzubringenden Kursen müssen sich je vier Halbjahreskurse **Deutsch, Mathematik**, einer fortgeführten **Fremdsprache** sowie einer **Naturwissenschaft** oder je zwei Halbjahreskurse aus zwei Naturwissenschaften befinden.

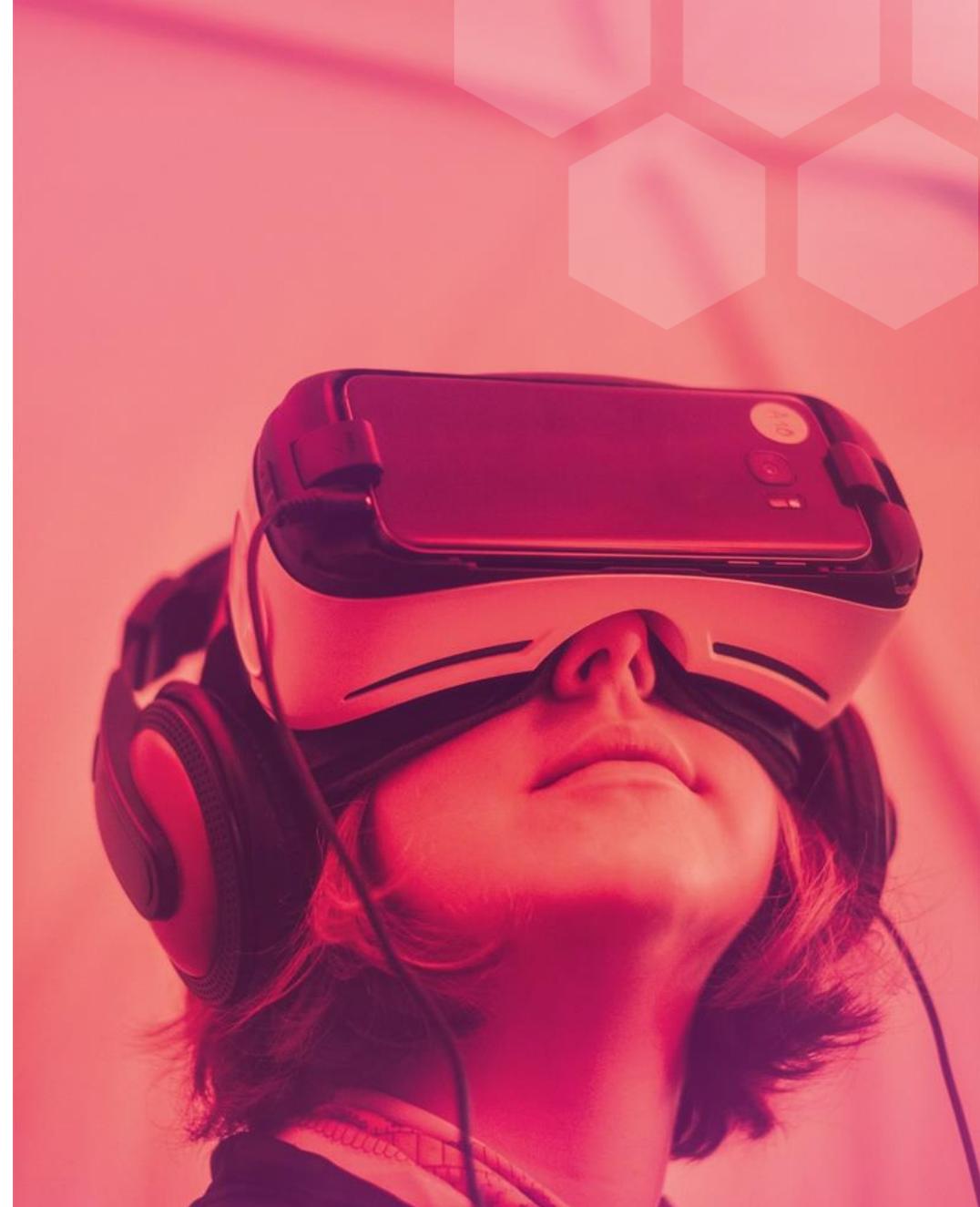
* Falls mit Geschichte bilingual die Fremdsprache Englisch als weitere Fremdsprache belegt wird.

Die Gesamtqualifikation (2)

- Das Gesamtergebnis der Qualifikationsphase für die Einbringung in die Gesamtqualifikation wird gemäß *GOSTV Anlage 1* berechnet.
(Summe der einzubringenden Halbjahresergebnisse mit Wichtungsfaktor)
- Die in den vier Fächern der Abiturprüfung erbrachten Leistungen werden in fünffacher Wertung eingebracht.
- Falls eine *Besondere Lernleistung* als 5. Abiturprüfung erbracht wird, werden die Leistungen der insgesamt fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung eingebracht.
- Die erreichte Punktzahl bestimmt die Abiturdurchschnittsnote.
(vgl. Tabelle – *GOSTV Anlage 2*)

Resümee:

- Durch die Kurswahl wird die Abiturfächerwahl in Teilen vorbestimmt.
- Die Fächer Mathematik, Deutsch, Fremdsprache, Geschichte und Naturwissenschaft sind brandenburgweit pflichtige Fächer bzgl. Kurswahl und Klausuren 11.
- Die Fächer Mathematik, Deutsch, Fremdsprache haben brandenburgweit eine besondere Bedeutung in der Wahl der Abiturprüfungsfächer.



Der Seminarkurs

- Ab dem Schuljahr 2014/15 muss in allen Schulen mit gymnasialer Oberstufe der Seminarkurs angeboten werden.
- **Angebote für 2025/26:** *Die Einrichtung der Kurse ist vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler sowie den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.*

Seminarkurswahl:

Erst-wunsch	Zweit-wunsch	Fach	Rahmenthema	Fachlehrkraft
		Biologie	„Citizen Science“ Ökologie – Nachhaltigkeit	Herr Kreibich
		Chemie	„Biochemie für Medizinerinnen und Mediziner“	Frau Nachtsheim
		IF/Technik	„Robotik“ - Praxisorientierte Entwicklung von Robotik-Lösungen	Herr Debray
		Erdkunde	„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nachhaltige Entwicklungsziele	Herr Reichel
		Berufs- u. Studien-orientierung	„Unsere Ideen für unsere Zukunft - innovative Teamprojekte“	Frau Schemel

Der Seminarkurs

Der Seminarkurs dient der fachlichen, fachübergreifenden oder fächerverbindenden Vertiefung in einem oder mehreren Unterrichtsfächern, dem **Aufbau wissenschaftspropädeutischer Kompetenz** oder der **Berufs- und Studienorientierung**.

- Der Seminarkurs wird an den Schulen in mindestens einer Ausprägung angeboten – als Seminarkurs „Wissenschaftspropädeutik“ oder als Seminarkurs „Studien- und Berufsorientierung“.
- Der wissenschaftspropädeutische Seminarkurs orientiert sich an einem Leitfach.
- Für die Seminarkurse gibt es keine Rahmenlehrpläne. Grundlage sind die *„Hinweise zum Seminarkurs in der gymnasialen Oberstufe“* des LISUM vom Juli 2011.

Der Seminarkurs

Die Ausprägung Wissenschaftspropädeutik

- ermöglicht forschendes Lernen und leitet im Kontext eines übergreifenden Rahmenthemas zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an.
- Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine individuelle schriftliche Seminararbeit zu einem Teilaspekt des Rahmenthemas und präsentieren ihre Ergebnisse.
- Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem selbständigen Arbeitsprozess von der Lehrkraft begleitend betreut.

Der Seminarkurs

Die Ausprägung Berufs- und Studienorientierung

- Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Zukunft
- Sammlung praxisnaher Erfahrungen durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen durch Projekt- und Gruppenarbeit

Der Seminarkurs (4)

- Die Schülerinnen und Schüler sind bei der Wahl des Seminarkurses grundsätzlich frei, d.h. sie müssen nicht den grundständigen Unterricht des jeweiligen Leitfaches besuchen. *(Ausnahme sind auf Grund notwendiger Sprachkenntnisse die Sprachen.)*
- Der Seminarkurs kann als *Besondere Lernleistung* (5. Abiturprüfungskomponente) gewählt werden. In diesem Fall kann die Seminar- oder Projektarbeit als Grundlage für die im Rahmen der *Besonderen Lernleistung* zu erstellende schriftliche Arbeit oder Dokumentation genutzt werden. Die *Besondere Lernleistung* muss sich einem Fach zuordnen lassen.
- Im Seminarkurs werden keine Klausuren geschrieben.
- Anhand der Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Arbeitsphasen werden angemessene Formen von Leistungsnachweisen definiert, von den Schülerinnen und Schülern erbracht und von den Lehrkräften bewertet.
Hierzu gehört auch die jeweilige Seminar- bzw. Projektarbeit und deren Präsentation. Kriterien für die Leistungsbewertung werden in den beteiligten Fachkonferenzen abgestimmt.
- Die Halbjahresergebnisse können in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

